
Verordnung des EDI über Gegenstände für den Schleimhaut-, Haut- und Haar- kontakt sowie über Kerzen, Streichhölzer, Feuerzeuge und Scherzartikel

(Verordnung über Gegenstände für den Humankontakt)

Änderung vom ...

*Das Eidgenössische Departement des Innern
verordnet:*

I

Die Verordnung des EDI vom 23. November 2005¹ über Gegenstände für den Hu-
mankontakt wird wie folgt geändert:

Gliederungstitel vor Art. 2

2. Kapitel

1. Abschnitt:

Anforderungen an nickel- und cadmiumhaltige Gegenstände für den Hautkontakt

Art. 2 Sachüberschrift

Nickelhaltige Gegenstände

Art. 2a Cadmiumhaltige Gegenstände

Gegenstände nach Artikel 2 Absatz 1 dürfen nicht mehr als 10 µg Cadmium pro cm²
und Woche abgeben.

Art. 5 Abs. 3^{bis}

^{3bis} Sie dürfen Schwermetalle und weitere Stoffe höchstens bis zu den in Anhang 2a
aufgelisteten Konzentrationen enthalten.

Art. 14 Abs. 2

Aufgehoben

SR

¹ SR 817.023.41

*Gliederungstitel vor Art. 21***6. Abschnitt:****Chemische Stoffe in textilen Materialien, Ledererzeugnissen und anderen Gegenständen für den Humankontakt***Art. 21 Abs. 1*

¹ Die in Anhang 6 aufgeführten textilen Materialien und Ledererzeugnisse sowie gefärbte Teile davon dürfen keine Azofarbstoffe enthalten, die durch reduktive Spaltung einer oder mehrerer Azogruppen ein oder mehrere in Anhang 7 aufgeführte aromatische Amine in einer Konzentration von mehr als 30 mg/kg freisetzen können.

Art. 22 Abs. 1^{bis} und 1^{ter}

^{1bis} Textile Materialien und Ledererzeugnisse sowie Teile davon dürfen nicht mehr als 0,1 mg Dimethylfumarat²/kg enthalten.

^{1ter} Die Konzentration von Zinn aus Dioctylzinnverbindungen darf in folgenden Gegenständen sowie in Teilen davon 0,1 Massenprozent nicht übersteigen:

- a. textile Materialien;
- b. Handschuhe;
- c. Schuhe und Teile davon;
- d. Babyartikel einschliesslich Windeln;
- e. Damenhygieneartikel.

II

¹ Die Anhänge 1, 3, 4, 8, 8a und 9 erhalten die neuen Fassungen gemäss Beilage.

² Dem Anhang 1a wird am Ende der Tabelle folgender Stoff angefügt:

CAS ³ -Nummer	Index-Nummer	EG-Nummer	Stoff-Name
106-50-3		2003-404-7	para-Phenylendiamine

³ Diese Verordnung erhält einen zusätzlichen Anhang 2a gemäss Beilage.

⁴ Anhang 6 Einleitungssatz wird wie folgt geändert:

Folgende Textil- und Ledererzeugnisse sowie gefärbte Teile davon, die mit dem menschlichen Körper längere Zeit in Berührung kommen können, dürfen keine Azofarbstoffe nach Artikel 21 Absatz 1 enthalten:

III

² CAS-Nummer 624-49-7

³ CAS = Chemical Abstract Service of the American Chemical Society

Übergangsbestimmungen zur Änderung vom...

¹ Gegenstände, die den geänderten Bestimmungen nach Artikel 2a und 5 Absatz 3^{bis} nicht entsprechen, dürfen noch bis zum ... (1 Jahr nach Inkrafttreten) nach bisherigem Recht hergestellt, eingeführt und an Konsumentinnen und Konsumenten abgegeben werden.

² Gegenstände, die den geänderten Bestimmungen nach Artikel 22 Absatz 1^{ter} nicht entsprechen, dürfen noch bis zum 31. Dezember 2011 nach bisherigem Recht hergestellt, eingeführt und an Konsumentinnen und Konsumenten abgegeben werden.

IV

Diese Änderung tritt am ... in Kraft.

...

Eidgenössisches Departement des Innern:

Didier Burkhalter

ENTWURF

Anhang 1
(Art. 2 Abs. 2)

Technische Normen für mit einem Überzug versehene Gegenstände, die Nickel abgeben⁴

Nummer	Titel	Fundstelle im Amtsblatt der EU
SN EN 12472:2005+A1:2009	Simulierte Abrieb- und Korrosionsprüfung zum Nachweis der Nickelabgabe von mit Auflagen versehene Gegenständen	<i>pendent</i>

⁴ Die Texte dieser Normen können beim Schweizerischen Informationszentrum für technische Regeln (switec), Bürglistrasse 29, 8400 Winterthur; Telefon: 052 224 54 54, Fax: 052 224 54 74; www.snv.ch, bezogen werden.

Anhang 2a
(Art. 5 Abs. 3^{bis})

Liste mit Schwermetallen und anderen Stoffen, die in Tätowierfarben und Farben für Permanent-Make-up höchstens bis zu den aufgelisteten Konzentrationen enthalten sein dürfen

Element oder Verbindung	Höchstkonzentration im gebrauchsfertigen Produkt
Schwermetalle	
Arsen (As)	2 mg/kg
Barium (Ba)	50 mg/kg
Blei (Pb)	2 mg/kg
Cadmium (Cd)	0,2 mg/kg
Chrom (Cr) (Cr ⁶⁺ 5)	0,2 mg/kg
Kobalt (Co)	25 mg/kg
Kupfer (Cu), lösliches ⁶	25 mg/kg
Nickel (Ni) ⁷	So tief wie technisch erreichbar
Quecksilber (Hg)	0,2 mg/kg
Selen	2 mg/kg
Zink (Zn)	50 mg/kg
Zinn (Sn)	50 mg/kg
weitere Stoffe	
Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)	0,5 mg /kg
Benz-a-pyren (BaP)	5 µg/kg

⁵ Ist Chrom⁶⁺ in Tätowier- und Permanent-Make-up-Farben in Spuren nachweisbar, so muss die Packung folgenden Warnhinweis enthalten: „Enthält Chrom. Kann allergische Reaktionen auslösen.“

⁶ Nach Extraktion in wässriger Lösung bei pH 5,5

⁷ Ist Nickel in Tätowier- und Permanent-Make-up-Farben in Spuren nachweisbar, so muss die Packung folgenden Warnhinweis enthalten: „Enthält Nickel. Kann allergische Reaktionen auslösen.“

Anhang 3
(Art. 10, 11 Abs. 3 und 12 Abs. 1)

Technische Normen für afokale kosmetische Kontaktlinsen⁸

Nummer	Titel
SN EN ISO 14534:2009	Augenoptik – Kontaktlinsen und Kontaktlinsenpflegemittel – Grundlegende Anforderungen
SN EN 980:2008	Graphische Symbole zur Kennzeichnung von Medizinprodukten

ENTWURF

⁸ Die Texte dieser Normen können bezogen werden beim Schweizerischen Informationszentrum für technische Regeln (switec), Bürglistrasse 29, 8400 Winterthur; Telefon: 052 224 54 54, Fax: 052 224 54 74, Internet: www.snv.ch.

Anhang 4
(Art. 15)**Technische Normen für Gebrauchsgegenstände für Säuglinge und Kleinkinder⁹**

Nummer	Titel	Fundstelle im Amtsblatt der EU
SN EN 1273-1:2005	Artikel für Säuglinge und Kleinkinder – Kinderlaufhilfen – Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren	ABl. C 38 vom 17.2.2009, S. 12
SN EN 1400-1:2002	Artikel für Säuglinge und Kleinkinder – Schnuller für Säuglinge und Kleinkinder – Teil 1: Allgemeine Sicherheitstechnische Anforderungen und Produktinformationen	ABl. C 38 vom 17.2.2009, S. 12
SN EN 1400-2:2002	Artikel für Säuglinge und Kleinkinder – Schnuller für Säuglinge und Kleinkinder – Teil 2: Mechanische Anforderungen und Prüfungen	ABl. C 38 vom 17.2.2009, S. 12
SN EN 1400-3:2002	Artikel für Säuglinge und Kleinkinder – Schnuller für Säuglinge und Kleinkinder – Teil 3: Chemische Anforderungen und Prüfungen	ABl. C 38 vom 17.2.2009, S. 12
SN EN 1466:2004	Artikel für Säuglinge und Kleinkinder – Tragetaschen und Ständer – Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren	ABl. C 38 vom 17.2.2009, S. 13
SN EN 12586:1999 mit Änderung AC:2002	Artikel für Säuglinge und Kleinkinder – Schnullerhalter – Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren	ABl. C 38 vom 17.2.2009, S. 13
SN EN 13209-1:2004	Artikel für Säuglinge und Kleinkinder – Kindertragen – Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren – Teil 1: Rückentragen mit Gestell	ABl. C 38 vom 17.2.2009, S. 13
SN EN 14350-1:2004	Artikel für Säuglinge und Kleinkinder – Artikel für flüssige Kindernahrung – Teil 1: Allgemeine und mechanische Anforderungen und Prüfungen	ABl. C 38 vom 17.2.2009, S. 14

⁹ Die Texte dieser Normen können bezogen werden beim Schweizerischen Informationszentrum für technische Regeln (switec), Bürglistrasse 29, 8400 Winterthur; Telefon: 052 224 54 54, Fax: 052 224 54 74, Internet: www.snv.ch.

Anhang 8
(Art. 21 Abs. 2)

Technische Normen für die Bestimmung aromatischer Amine¹⁰

Nummer	Titel	Fundstelle im Amtsblatt der EU
EN 14362-1:2003 mit Berichtigung AC:2005	Textilien – Verfahren für die Bestimmung bestimmter aromatischer Amine aus Azofarbstoffen – Teil 1: Verwendungsnachweis bestimmter Azofarbstoffe ohne vorherige Extraktion	ABl. L 57 vom 25.2.2004, S. 5
EN 14362-2:2003 mit Berichtigung AC:2005	Textilien – Verfahren für die Bestimmung bestimmter aromatischer Amine aus Azofarbstoffen – Teil 2: Verwendungsnachweis bestimmter Azofarbstoffe durch Extraktion der Fasern	ABl. L 57 vom 25.2.2004, S. 5

¹⁰ Die Texte dieser Normen können bezogen werden beim Schweizerischen Informationszentrum für technische Regeln (switec), Bürglistrasse 29, 8400 Winterthur; Telefon: 052 224 54 54, Fax: 052 224 54 74, Internet: www.snv.ch.

Anhang 8a
(Art. 22a Abs. 2)

Weitere technische Normen für Textilien¹¹

Nummer	Titel	Fundstelle im Amtsblatt der EU
SN EN 14682:2004	Sicherheit von Kinderbekleidung – Kordeln und Zugbänder an Kinderbekleidung – Anforderungen	ABl. C 38 vom 17.2.2009, S. 14

¹¹ Die Texte dieser Normen können beim Schweizerischen Informationszentrum für technische Regeln (switec), Bürglistrasse 29, 8400 Winterthur; Telefon: 052 224 54 54, Fax: 052 224 54 74; www.snv.ch, bezogen werden.

Anhang 9
(Art. 25 Abs. 6)

Technische Normen für Feuerzeuge¹²

Nummer	Titel	Fundstelle im Amtsblatt der EU
SN EN ISO 9994:2006	Feuerzeuge – Festlegungen für die Sicherheit	ABl. C 38 vom 17.2.2009, S. 13
SN EN 13869:2002	Feuerzeuge – Kindergesicherte Feuerzeuge – Sicherheitsanforderungen und Prüfverfahren	ABl. L 198 vom 20.7.2006, S. 44

¹² Die Texte dieser Normen können beim Schweizerischen Informationszentrum für technische Regeln (switec), Bürglistrasse 29, 8400 Winterthur; Telefon: 052 224 54 54, Fax: 052 224 54 74; www.snv.ch, bezogen werden.